



Medienmitteilung

## Elektronisches Patientendossier

# Abilis AG schliesst sich der nationalen Stammgemeinschaft CARA an und vereinfacht damit die Schweizer EPD-Landschaft weiter

Die Stammgemeinschaft CARA, die das elektronische Patientendossier (EPD) schweizweit anbietet, wächst weiter und hat mit Abilis AG eine neue Partnerin gewonnen. Abilis ist die Stammgemeinschaft von Ofac, der Berufsgenossenschaft der Schweizer Apotheker, und PharmaSuisse, dem Schweizerischen Apothekerverband, und bietet seit 2022 Apothekerinnen und Apothekern sowie der Bevölkerung das EPD an. Durch diese neue Zusammenarbeit erweitert die Stammgemeinschaft CARA ihren Wirkungskreis, stärkt ihre Präsenz bei den verschiedenen Berufsgruppen im Gesundheitswesen und festigt ihre Rolle als nationale Leaderin im Bereich des EPD.

Mit Abilis treten nun auch die Apotheken in den Prozess der Konsolidierung des EPD ein. Mit diesem neuen Zusammenschluss bestätigt CARA ihre Position als nationale Marktführerin und vereint nun 85 % der Leistungserbringer, die am elektronischen Patientendossier teilnehmen. Im vergangenen Februar trat AD Swiss, eine vom Berufsverband der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) getragene Organisation, der Stammgemeinschaft CARA bei. Dieser Schritt war bereits eine wichtige Vereinfachung der nationalen EPD-Landschaft. Die Präsenz von CARA im ambulanten Bereich wird dadurch weiter gestärkt.

Die Vereine CARA, emedo, eSANITA, AD Swiss und neu auch Abilis bündeln ihre Ressourcen und Kompetenzen in einer gemeinsamen Stammgemeinschaft, die auf einer einzigen nationalen technischen Infrastruktur basiert. Mit diesem Zusammenschluss wird die Vereinfachung der schweizerischen eHealth-Struktur weiter vorangetrieben, die Verbreitung des EPD beschleunigt und gleichzeitig die bisherigen EPD-Investitionen geschützt. Gemeinsam verfolgen die fünf Partnerinnen das gemeinsame Ziel, den Informationsaustausch zum Wohle der Patientinnen und Patienten sowie der Gesundheitsfachpersonen zu vereinfachen. In ihrer nationalen Ausrichtung bleibt die Stammgemeinschaft CARA offen für weitere EPD-Organisationen, die diesen Konsolidierungsprozess unterstützen.

### CARA bereitet den Weg für das zukünftige elektronische Gesundheitsdossier (E-GD)

Diese in der Schweiz einzigartige Partnerschaft antizipiert zudem die vom Bund angekündigten Entwicklungen bis 2030. Durch die Bereitstellung einer nationalen Infrastruktur und die Vereinheitlichung der Strukturen und Prozesse bereitet CARA die Übergangsphase zum Gesundheitsdatenraum Schweiz sowie zum zukünftigen elektronischen Gesundheitsdossier vor, das derzeit im Rahmen der Totalrevision des Bundesgesetzes im Zentrum der politischen Debatte steht.

### Kontaktdaten

Philippe Demierre, Staatsrat, Präsident des Verbands CARA, 026 305 29 05  
Patrice Hof, Generalsekretär des Verbands CARA, 078 914 02 69, [medien@cara.ch](mailto:medien@cara.ch)

Andre Rotzetter, Präsident emedo, 079 628 42 09  
Nicolai Lütschg, Geschäftsführer emedo, 079 335 95 56, [nicolai.luetschg@ehealth-aargau.ch](mailto:nicolai.luetschg@ehealth-aargau.ch)

Dr. oec. HSG Arnold Bachmann, Präsident eSANITA, 079 610 33 86  
Richard Patt, Geschäftsführer eSANITA, 079 355 70 33, [richard.patt@esanita.ch](mailto:richard.patt@esanita.ch)

Dr. Andri Färber, CEO der AD Swiss, 079 642 08 85  
Michael Fickenschner, COO der AD Swiss, 078 665 31 01

André Viatte, Président d'Abilis SA, 079 702 69 71  
Daniel Bühler, CEO du Groupe Ofac, 022 718 98 47, [info@abilis.ch](mailto:info@abilis.ch)

### Wer sind wir?

Die **Stammgemeinschaft CARA** umfasst Leistungserbringer in der ganzen Schweiz, darunter Universitätsspitäler, Kantons- und Regionalspitäler, Privatkliniken, psychiatrische und Rehabilitationskliniken, Pflegeheime, Arztpraxen, Apotheken, Spitex-Organisationen, medizinische Laboratorien, Röntgenzentren und andere Fachorganisationen im ambulanten Bereich. Die Stammgemeinschaft CARA ist entsprechend den Anforderungen des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier zertifiziert.

Sie betreibt das elektronische Patientendossier auf einer technischen Plattform, die von der Schweizer Firma BINT GmbH entwickelt wurde. Diese Plattform wird in Rechenzentren in der Schweiz betrieben, die von der Ofac-Gruppe geführt werden, einem Schweizer Spezialisten für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten mit über 60 Jahren Erfahrung. Aktuell haben Leistungserbringer rund 5 Millionen Dokumente auf dieser Plattform gespeichert und den Patientinnen und Patienten über das elektronische Patientendossier zur Verfügung gestellt.

#### Die Stammgemeinschaft CARA in Zahlen

	CARA	Schweiz	Quelle
Patientinnen und Patienten	53 657	137 851	31.05.2026 — Zentrale Ausgleichsstelle
Leistungserbringer	4 234	5 247	31.05.2026 — BAG

Auf der Grundlage der aktuellen Daten wird die Stammgemeinschaft CARA **85 %** der Gesundheitseinrichtungen umfassen, die derzeit am elektronischen Patientendossier teilnehmen, darunter:

- **95 % der Arztpraxen**
- **93 % der Apotheken**
- **92 % der Spitex-Anbieter**
- 55 % der Pflegeheime
- 51 % der Spitäler und Kliniken
- 51 % der Institutionen für medizinische Diagnostik

#### Die Träger der Stammgemeinschaft CARA

Die Stammgemeinschaft CARA wird von fünf Organisationen getragen, die im Bereich der digitalen Gesundheit in der Schweiz führend sind:

Der **Verband CARA** ist ein interkantonaler Verband, der sich aus den Kantonen Freiburg, Genf, Jura, Wallis und Waadt zusammensetzt. Er fördert die digitale Gesundheit und stellt der Bevölkerung und den Leistungserbringern das elektronische Patientendossier sowie weitere öffentliche Gesundheitsdienste wie den gemeinsamen Versorgungsplan zur Verfügung, einen Dienst, der der interprofessionellen Zusammenarbeit bei der Betreuung chronischer oder komplexer Patientinnen und Patienten gewidmet ist. Darüber hinaus entwickelt er einen gemeinsamen Medikationsplan, der eine umfassende und stets aktuelle Übersicht über die medikamentöse Behandlung der Patientin oder des Patienten bieten soll.

**emedo** ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein und engagiert sich seit über zehn Jahren zentral für die digitale Gesundheitsentwicklung. Als Non-Profit-Organisation arbeitet emedo im Auftrag seiner Mitglieder – der Leistungserbringer –, die auch im Vorstand vertreten sind und die Arbeit des Vereins aktiv mitprägen. emedo unterstützt Gesundheitsinstitutionen dabei, digitale Prozesse sinnvoll, sicher und praxistauglich umzusetzen und bietet Orientierung in einem komplexen eHealth-Umfeld. Auch nach dem Zusammenschluss mit anderen Stammgemeinschaften bleibt emedo die vertraute Anlaufstelle und begleitet seine Mitglieder vom Onboarding bis weit darüber hinaus. Mit persönlichem Support, klarer Kommunikation und hoher Praxisnähe ist emedo ein verlässlicher Partner für eine vernetzte digitale Gesundheitslandschaft.

**eSANITA** vereint als Digitalisierungsverein über 400 Gesundheitsinstitutionen aus den Kantonen Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau und Zürich sowie weiteren Deutschschweizer Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein. Mit SwissMedLink bietet sie ihren Mitgliedern, Partnerorganisationen und interessierten Teilnehmern in der ganzen Schweiz eine digitale Vernetzungsplattform für den integrierten Datenaustausch zwischen Leistungserbringern (B2B). Durch die Verbindung von SwissMedLink mit dem EPD, eine in der Schweiz einzigartige Lösung, ermöglicht eSANITA die automatische und mühelose Übermittlung von behandlungsrelevanten medizinischen Daten in das EPD im Rahmen der B2B-Kommunikation zwischen Gesundheitsfachpersonen und Institutionen. SwissMedLink leistet damit einen Beitrag an den zukünftigen Gesundheitsdatenraum Schweiz (SwissHDS) im Rahmen des nationalen Programms DigiSanté des Bundes.

**AD Swiss** bietet über 2600 Leistungserbringer einen EPD Zugang vor allem im ambulanten Bereich an. Unterstützt von anerkannten Organisationen der Gesundheitsbranche wie der der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) bietet AD Swiss auch digitale Gesundheitsanwendung mit medizinischen Zweck an, eine App, die bei chronischer Herzinsuffizienz, COPD und anderen chronischen Erkrankungen durch digitale Telemonitoring-Funktionen eine rechtzeitige medizinische Intervention ermöglicht.

**Abilis, die nationale und interprofessionelle Stammgemeinschaft für Medikation AG**, wurde 2017 gegründet. Das Aktienkapital dieser gemeinnützigen Aktiengesellschaft wird von Ofac, der Berufsgenossenschaft der Schweizer Apotheker, sowie von pharmaSuisse, dem Dachverband der Schweizer Apotheker, gehalten. Nach dieser Vereinbarung bleibt Abilis der Zugangspunkt zum elektronischen Patientendossier für die Apotheken in der Schweiz. Für die Umsetzung des Projekts hat die Abilis AG die Genossenschaft Ofac beauftragt, um sicherzustellen, dass die technologischen Aspekte sowie das sichere Hosting der Daten in ihren zertifizierten Rechenzentren optimal gewährleistet sind. Über die Plattform Abilis eHealth bietet Ofac zudem Dienstleistungen im Bereich der digitalen Gesundheit an, sowohl für Apotheker als auch für Patientinnen und Patienten, wie beispielsweise das elektronische Rezept.

Über das EPD hinaus hat CARA die Vision, die öffentliche Gesundheit mit einfach zugänglichen und wirksamen Angeboten digital zu unterstützen und weiterzubringen.

SwissMedLink → <https://esanita.ch/swissmedlink>

Gemeinsamer Versorgungsplan → <https://www.cara.ch/gvp>

Gemeinsamer Medikationsplan → <https://www.cara.ch/gmp>

Gesundheitsdatenraum Schweiz → <https://www.digisante.admin.ch/de/swiss-health-dataspace-de>

Abilis eHealth → [www.abilis.ch](http://www.abilis.ch)